

Kurzinformation



**Bachelorstudiengang Berufliche Bildung/Fachrichtung
Sozialpädagogik/
Bachelor of Education Vocational Pedagogy and Social Services
und**

**Masterstudiengang Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik/
Master of Education Vocational Pedagogy and Social Services**

(Stand: Februar 2021)

1. Berufsbildende Schularten in Bayern

Neben betrieblichen Maßnahmen zur beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung wird Berufliche Bildung an verschiedenen Schularten vermittelt:

- Berufsfachschulen
- Fachschulen/Fachakademien
- Fachoberschulen/Berufsoberschulen (Berufliche Oberschule).

2. Das Studium für ein Lehramt an beruflichen Schulen in Bayern

Die **Lehrerbildung für berufliche Schulen** ist nach Berufsfeldern organisiert. In Bayern können die folgenden beruflichen Fachrichtungen studiert werden:

- Agrarwirtschaft (TU München)
- Bautechnik (TU München)
- Elektro- und Informationstechnik (TU München, auch Uni Erlangen)
- Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft (TU München)
- Gesundheits- und Pflegewissenschaft (TU München)
- Metalltechnik (TU München, auch Uni Bayreuth)
- **Sozialpädagogik (Otto-Friedrich-Universität Bamberg)**
- Wirtschaft (LMU München, Univ. Erlangen-Nürnberg, Univ. Bamberg).

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Zentrale Studienberatung
Kapuzinerstraße 25
96047 Bamberg
Tel. 0951/863-1050
E-Mail: studienberatung@uni-bamberg.de
www.uni-bamberg.de/studienangebot/

Vom Studiengang „Lehramt für Berufliche Schulen“ zum Bachelor-/ Master of Education Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik

Der Studiengang Lehramt an **beruflichen Schulen/Fachrichtung Sozialpädagogik** war bis 2009 ein Studiengang, der mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen wurde, welche auch zum Eintritt in den Vorbereitungsdienst (Referendariat) berechtigte.

Seit dem **WS 2009/2010** ist das Studium Berufliche Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg ein konsekutiver **Bachelor-/Master-Studiengang**.

Die Studiendauer umfasst insgesamt **10 Semester**, wobei **7 Semester** auf den Erwerb des **Bachelors** und **3 Semester** auf den **Master** entfallen.

Die Lehrerbildung für **berufliche Schulen/Fachrichtung Sozialpädagogik** unterscheidet sich damit in Bayern von den Lehramtsstudiengängen anderer Schularten, die trotz Modularisierung in der Regel weiterhin mit dem Staatsexamen abschließen.

- Absolventen des Masterstudiengangs, die das Lehramt an beruflichen Schulen anstreben, müssen einen zweijährigen Vorbereitungsdienst (**Referendariat**) durchlaufen.
- Neben dem erfolgreichen Abschluss des Masterstudiengangs ist der Nachweis einer einschlägigen Berufsausbildung bzw. eines 48-wöchigen einschlägigen Berufspraktikums eine weitere Voraussetzung des Referendariats.

3. Der Studiengang Bachelor of Education Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik

- Der Studiengang Bachelor of Education Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik ist **zulassungsfrei**.
- Ein Studienbeginn ist **nur** zu einem Wintersemester möglich.
Informationen zur Einschreibung finden Sie unter:
www.uni-bamberg.de/studium/interesse/einschreiben
- Ein **schulisches Orientierungspraktikum** wird nicht ausdrücklich verlangt, bei mangelnder Kenntnis des beruflichen Schulwesens jedoch **empfohlen**.

4.1 Studieninhalte, Verlauf und struktureller Aufbau

Studieninhalte, Studienverlauf und struktureller Aufbau des **Bachelor-Studiengangs** sind im „**Modulhandbuch für den Bachelor-Studiengang Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**“ festgelegt:

online verfügbar unter:

www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/modulhandbuecher/huwi/modulhandbuch-bachelor-berufliche-bildungfachrichtung-sozialpaedagogik/ (BA) bzw.

www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/modulhandbuecher/huwi/modulhandbuch-master-berufliche-bildungfachrichtung-sozialpaedagogik/ (MA)

Der Bachelor-Studiengang Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik umfasst **drei Studienteile**:

- **Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik**
- **Unterrichtsfach**
- **Erziehungswissenschaften/Berufspädagogik**,
einschl. schulische und fachdidaktische **Praktika**

Struktureller Aufbau, Studienteile, (mögliche) Unterrichtsfächer und zu erbringende **Leistungen** (mindestens **210 ECTS**) sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Studienteil	Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik	Unterrichtsfach	Erziehungs-Wissenschaften (EWS) / Berufspädagogik
Strukturplan	88(-89) ¹ ECTS + 12 ECTS für Bachelorarbeit ²	(71-) ¹ 72 ECTS (inkl. 12 ECTS Fachdidaktik)	33 ECTS + 5 ECTS für fachdidaktisches Praktikum im Unterrichtsfach
	100 ECTS	72 ECTS	38 ECTS
Fächerverteilung	15 ECTS (8+7) Sozialpädagogik	Englisch	8 ECTS Allgemeine Päd.
	15 ECTS (10+5) Elementar- und Familienpädagogik	Deutsch Kunst	5 ECTS Schulpädagogik A
	10 ECTS (5+5) Förderpädagogik	Ev. oder Kath. Religionslehre	5 ECTS Psychologie (EWS)
	18 ECTS (10+8) Psychologie	Politik und Gesellschaft Musik	10 ECTS (5+5) Arbeits-/ Berufskunde
	10 ECTS Soziologie	Biologie*	5 ECTS päd.- didaktisches Schulpraktikum
	12 ECTS (6+6) Recht	Mathematik*	
	8(-9) ¹ ECTS Forschungsmethodik	Sport*	

*in Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

¹ Bei der Wahl des Unterrichtsfaches Politik und Gesellschaft (71 ECTS) sind in der Beruflichen Fachrichtung 89 ECTS zu erwerben. (s. StuFPO)

² Die Bachelorarbeit kann in der Beruflichen Fachrichtung oder im gewählten Unterrichtsfach verfasst werden.

4.2 Anrechnung/Anrechenbarkeit bereits zuvor erbrachter Studienleistungen

Nach §7 der „Allgemeinen Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge“ sind **an Hochschulen erbrachte Studien-, Prüfungs- und Praktikumsleistungen** in Bachelor- und Masterstudiengängen anzurechnen, „außer es bestehen wesentliche Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen“.

- Die Anrechnung erfolgt auf **Antrag**.
- Über die Anrechenbarkeit entscheidet der zuständige **Prüfungsausschuss**.
- Antragsformulare und Informationen zur Anrechnung bzw. Anrechenbarkeit erbrachter Studien-/Prüfungs-/Praktikumsleistungen sind online verfügbar unter:

www.uni-bamberg.de/ba-bebi/anrechnungserkennung/ (BA) bzw.
www.uni-bamberg.de/ma-bebi/anrechnungserkennung/ (MA)

Bitte lesen Sie die dort aufgeführten Dokumente und Anleitungen vor einer Kontaktaufnahme.

4. Der konsekutive Studiengang Master of Education Berufliche Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik

Der Zugang zum **Masterstudiengang** „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik“ setzt ein mindestens mit der Gesamtnote Note 3,0 **abgeschlossenes 7-semesteriges Hochschulstudium** im Bereich „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik“ mit Abschluss „**Bachelor of Education**“ oder einen mindestens **gleichwertigen Abschluss** sowie den Nachweis einer abgeschlossenen **einschlägigen Berufsausbildung** oder eines mindestens 24-wöchigen **einschlägigen beruflichen Praktikums** voraus.

- Das Berufspraktikum soll in größeren **Teilabschnitten von zwei bis drei Monaten** absolviert werden.
- Das Berufspraktikum kann **vor und während des Bachelorstudiums** bzw. **vor Beginn des Masterstudiums** absolviert werden.

Nähere Informationen zum Berufspraktikum finden Sie unter:

www.uni-bamberg.de/ma-bebi/praktika-im-studium/

Struktureller Aufbau, Studienteile und zu erbringende **Leistungen** (mindestens 90 ECTS) sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

<i>Studienteil</i>	Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik	Wahlpflichtbereich	Erziehungs- Wissenschaften (EWS) / Berufspädagogik
<i>Strukturplan</i>	64 ECTS 34 ECTS + 30 ECTS Masterarbeit	Mind. 4 ECTS	22 ECTS
<i>Fächerverteilung</i>	12 ECTS Sozialpädagogik	<i>Im</i> Unterrichtsfach	7 ECTS Schulpädagogik B, C & D
	12 ECTS Elementar- und Familienpädagogik	<i>Oder</i> Modul „Lehrforschungsprojekt“	5 ECTS Fachdid. Praktikum in der beruflichen Fachrichtung
	10 ECTS Fachdidaktik	<i>Oder</i> Modul „Kulturelle Bildung: Grundlagenmodul B“	10 ECTS Psychologie (EWS)
	30 ECTS Masterarbeit*		

*Kann in den Bereichen „Berufliche Fachrichtung“, „Unterrichtsfach“ und „Erziehungswissenschaft/Berufspädagogik“ angefertigt werden.

Bewerbung und Zulassung für den Masterstudiengang:

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Studierendenkanzlei

Kapuzinerstraße 25 (Rückgebäude), 96047 Bamberg

E-Mail: master.studierendenkanzlei@uni-bamberg.de

www.uni-bamberg.de/studium/interesse/bewerben/bewerbung-fuer-einen-masterstudiengang/

5. Hinsichtlich der Anrechnung/Anrechenbarkeit erbrachter Studien-, Prüfungs-, Praktikumsleistungen gelten die Bestimmungen der APO (s. Punkt 4.2)

6. Ausländische Schul-/Hochschulabschlüsse

Für ausländische Studieninteressierte, die ihre Schul- und/oder Hochschulbildung im Ausland erworben haben, gelten bei einer Bewerbung um einen Studienplatz in einem grundständigen Studiengang (Bachelor) gesonderte Bestimmungen. Informationen hierzu erteilt:

Akademisches Auslandsamt
Kapuzinerstr. 25, 96047 Bamberg
Tel.: +49 (0)951 863-1051, Fax: +49 (0)951 863-1054
E-Mail: auslandsamt@uni-bamberg.de
Homepage: www.uni-bamberg.de/auslandsamt/

7. Information und Beratung

Nähere Auskünfte über die „Bachelor-/Masterstudiengänge „Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik“ und Beratung:

Leitung der Fachvertretung für Berufliche Bildung, Studiengangsbeauftragter, Prüfungsausschussvorsitzender, Studienberatung, Ansprechperson für BAföG Bescheinigungen

Prof. Dr. Frithjof Grell
Markusstraße 8a, 96047 Bamberg, Raum MG1/03.02
Tel.: +49 951 863-1819
E-Mail: frithjof.grell@uni-bamberg.de

Fachvertretung für Berufliche Bildung und ihre Didaktik

www.uni-bamberg.de/berubi/
E-Mail: info.berubi@uni-bamberg.de

Weitere Informationen zu den Studiengängen finden Sie unter:

www.uni-bamberg.de/ba-bebi
www.uni-bamberg.de/ma-bebi

Beachten Sie bitte auch den Leitfaden zum Studiengang! Diesen finden Sie ebenfalls auf unseren o.g. Internetseiten.

Das aktuelle Personal- und Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter:

<https://univis.uni-bamberg.de>

Für den Inhalt dieser Broschüre ist die Fachstudienberatung verantwortlich.